

Berichte aus den Projektwerkstätten

Im Rahmen von „Alle Jahre wieder“ fanden viele verschiedene Projektwerkstätten statt. So sahen die schönen gemeinsamen Stunden aus:

Gemeinsames Malen im Atelier von Marion Haas am 10. Oktober 2018



Am 10. Oktober fand die erste Aktivität von vielen weiteren im Rahmen des Robert-Bosch-Projektes „Alle Jahre wieder“ in Walluf statt. Im Atelier der Künstlerin Marion Haas fand sich eine kleine aber feine Runde von „Malerinnen“ zusammen.



Aufgrund des wunderbaren Herbstwetters konnte das Malen in der freien Natur stattfinden. Beim Gestalten von Bildern und kleinen Holzdoschen hatten die Nachwuchskünstlerinnen viel Freude. Es wurde gewerkelt, gelacht, sich ausgetauscht, Tee und Kaffee getrunken und sehr kreative Kunstwerke sind entstanden. Alle Beteiligten hatten viel Spaß am gemeinsamen Tun, vor allem eine junge Frau aus Afghanistan war mit großer Begeisterung bei der Sache.

(Constanze Börner)



Gemeinsames Basteln im Völkercafé der Philipp Kraft Stiftung

Am Montag, 12. November trafen sich 15 Frauen, Männer und Kinder aus 8 verschiedenen Nationen beim Völkercafé, den guten Zweck der Aktion „Alle Jahre wieder“ zu unterstützen.

Viele Filzherzen, Fröbelsterne und Schnürsenkel-Tannenbäumchen wurden gebastelt.

Ein ehemaliger Barbier, der gut mit der Schere umgehen kann, war für den Zuschnitt des Filzes zuständig.

Syrische Männer wagten sich an die Schnürsenkel-Tannenbäumchen. Das Falten der Fröbelsterne war zu Beginn ganz schön tricky - es gab einige Fehlversuche. Doch letztendlich kam eine große Anzahl an Sternen zusammen.

Es wurde konzentriert gearbeitet, viel gelacht und gemeinsam Kaffee getrunken.

Einige Teilnehmende haben nun zu Hause weitergebastelt, d.h. FRESKO kann noch mehr Dekoartikel auf den Weihnachtsmärkten für den guten Zweck verkaufen.

Die Fotografin Hülya spendete im Anschluss einige ihrer schönsten Rheingau-Fotos, die nun als Postkarten verkauft werden.

Es war ein wunderbarer Nachmittag mit Begegnung, Austausch, viel Kreativität und Produktivität.

(Gaby Roncarati)



Gemeinsam... töpfeln in der Kunstwerkstatt Rauenthal

„Alle Jahre wieder“ gibt es viele schöne Projektwerkstätten. In Rauenthal haben wir uns zweimal bei Margit Bayer zum Töpfeln getroffen. Wir waren eine schöne Runde aus einem Dutzend Frauen und Kindern aus Afghanistan, Rauenthal, Syrien, Walluf... In der herzlichen Atmosphäre der Kunstwerkstatt Rauenthal war Raum zum Kennenlernen, zum Austausch, zum Lachen und Weinen. Hier konnte erzählt und gehört werden, wie schwer der Neuanfang, wie hart es sein kann, als erwachsene Frau wieder die Schulbank zu drücken und ausgelacht zu werden. Aber wir erlebten auch, wie gut Gemeinsamkeit und Kennlernen selbst mit sprachlichen Hürden funktioniert und wie leicht Integration vor allem den Kindern fällt. Die fünf Kinder zwischen sieben und elf Jahren waren munter mittendrin. Das gemeinsame Töpfeln schaffte eine Gemeinschaft.

Es entstanden schöne Schalen, liebevoll gestaltet und am zweiten Termin schließlich glasiert. Das waren wunderbare Erfolgserlebnisse. Mal wieder erleben, etwas gut zu können, dafür die Anerkennung der anderen Teilnehmerinnen spüren, das tat allen gut.

Aber es entstanden nicht nur Schalen für den Weihnachtsmarkt, sondern schon die ersten Ideen für weitere gemeinsame Aktivitäten und Verabredungen.

Das gemeinsame Essen der mitgebrachten syrischen Köstlichkeiten waren ein würdiger Ausklang der zwei Nachmittage in der Kunstwerkstatt Rauenthal.

Beim herzlichen Abschied sagte eines der Kinder: „Im nächsten Jahr kommen wir wieder.“ Besser lässt sich diese Projektwerkstatt bei Margit Bayer nicht auf den Punkt bringen.

(Kathrin Giebeler)



Gemeinsames Backen

„Alle Jahre wieder“ nimmt seinen Lauf, der Advent kommt näher und so werden beim Treffen in der Küche der Stiftung Lebensraum in Geisenheim die ersten Plätzchen gebacken. Gut ein Dutzend Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus verschiedenen Ländern rühren Teig und füllen die Backbleche schneller als die Backöfen backen können.

Die Kinder häufeln begeistert den Teig zu leckeren Makronen, unterstützt von der Jugend, bis sie schließlich genug vom Backen haben und draußen im Dunkeln auf Entdeckungsreise gehen.

Die Erwachsenen zaubern weiter Plätzchen und kommen ins Gespräch über Schule, Ausbildung, das Leben im Allgemeinen. Der mitgebrachte Kuchen einer Teilnehmerin schmeckt köstlich, und so kann schon lecker genascht werden, während alle im Plätzchenduft sitzen und auf die Ergebnisse ihrer Arbeit warten.

Schließlich werden noch alle Plätzchen verpackt und können auf dem Weihnachtsmarkt verkauft werden.

(Kathrin Giebeler)



Gemeinsames Malen im Atelier von Marion Haas am 22. Oktober 2018

Auch die zweite Malwerkstatt im Rahmen des Projektes „Alle Jahre wieder“ war ein voller Erfolg. Aufgrund des schon recht herbstlichen Wetters fanden die Aktivitäten an diesem Tag im Atelier statt. In kuscheliger, gemütlicher Atmosphäre wurde fleißig gewerkelt, leckerer Tee, Kaffee, Kekse sowie intensive Gespräche beflügelten die künstlerisch Schaffenden beim kreativen Prozess.

Wie schon beim letzten Treffen wurden nicht nur Bilder gemalt, sondern die Teilnehmenden klebten, fertigten Kollagen an, bastelten – kurz der Kreativität waren keinerlei Grenzen gesetzt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein wunderschöner Nachmittag war und dass das gemeinsame Tun auf ganz besondere Art und Weise verbindet. Vor allem, wenn man weiß, dass der Erlös aus dem Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck gespendet wird.

Weil die Beteiligten so viel Freude am kreativen Tun hatten, wurde zusätzlich zum 5.11. ein weiterer Mal-Termin am 12.11.2018 ab 15:00 Uhr im Atelier von Marion Haas in der Mühlstraße 98 in Walluf vereinbart. Alle Kurzentschlossenen dürfen gerne noch dazu kommen.

(Constanze Börner)



Weitere Termine zum Malen im Atelier von Marion Haas im November

Am 5.11.2018 und 12.11. fanden erneut Termine des Robert Bosch Projekts „Alle Jahre wieder“ in dem sehr professionellen und wunderschönen Atelier von Marion Haas in Walluf statt.

Dort trafen sich am Nachmittag Ehrenamtliche aus dem Rheingau Taunus Kreis sowie eine Mitarbeiterin von FRESKO e.V. mit der Malerin Marion Haas, um Bilder und kleine Schmuckkästchen für den kommenden Weihnachtsmarkt auf dem Hofgut Armada am 1. und 2.12.2018 in Frauenstein herzustellen.

Mit viel Freude, Engagement und Kreativität bemalten die anwesenden Frauen die Leinwände und Schmuckschatullen. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen war die Stimmung fröhlich und heiter und alle waren sich einig, dass die Zeit wie im Flug vergangen war.



Weil die Beteiligten so viel Freude am kreativen Tun hatten, wurde zusätzlich zu den Terminen am 5.11. und 12.11. ein weiterer Mal-Termin am **21.11.2018 ab 15:00 Uhr** im Atelier von Marion Haas in der Mühlstraße 98 in Walluf vereinbart. Alle Kurzentschlossenen dürfen gerne noch dazu kommen.

(Florentine Persin)



Der letzte gemeinsame Termin: Malen am 21. November 2018



Der letzte Mal-Termin im Atelier von Marion Haas fand am 21.11.2018 statt. An diesem Tag fand sich eine kleine Gruppe zusammen, um die restlichen Holzdöschen und noch nicht fertig gestellten Leinwände zu bemalen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass sie das Malen in fröhlicher Runde genossen haben und man sich auf diese Weise ein Stück weit miteinander verbunden fühlt.

Das Ergebnis der 4 Mal-Termine sind zwei große Tüten mit vielen schön gestalteten Leinwänden und kleinen und großen Holzdosen. Die Künstlerin und die Nachwuchskünstlerinnen sind sich sicher, dass die Kunstwerke auf dem Weihnachtsmarkt Abnehmer finden werden.

(Constanze Börner)